



Aktenzeichen: 54/To/Schr/Um

Datum: 05.03.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal  
hier: Gewerk Elektrotechnik der vorgez. Maßnahme „Sanierung  
Bestandsaufzüge,,**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für die Elektroarbeiten im Zuge des Umbaus der Bestandsaufzüge in Höhe von

**348.472,90 € brutto**

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

**Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG, Fahrlachstraße 16a, 68165 Mannheim**

vergeben werden.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

### **Begründung:**

Die Vergabe der Elektroarbeiten soll durch ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb erfolgen. Gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 4 VOB/A-EU wird dies aufgrund der besonderen Dringlichkeit genehmigt. Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal erfolgten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus.

Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 30.01.2023 auf Grundlage der §§ 58 - 60 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) die Baugenehmigung. Damit liegt die rechtliche Legitimation für die Zuschlagserteilung gemäß § 18 VOB/A-EU vor.

Für die Einholung der Angebote für die Elektrotechnik (ELT) zur Sanierung der Aufzüge wurden bereits zwei Ausschreibungsverfahren durchgeführt:

- Erstveröffentlichung am 07.06.2024: Kein Angebot entsprach den Ausschreibungsbedingungen gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A-EU, weshalb die Ausschreibung aufgehoben wurde.
- Erneute Veröffentlichung am 13.09.2024: Die Bepreisung war größtenteils nicht nachvollziehbar, sodass eine Vergabe gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A-EU nicht erfolgen konnte.

Da beide offenen Verfahren ohne verwertbares Ergebnis blieben, ist eine alternative Vorgehensweise erforderlich.

Im Zuge der Maßnahme wurden bereits folgende Vergabeeinheiten erfolgreich ausgeschrieben und vergeben:

- Rohbau/Abbruch
- Brandschutztüren
- Trockenbau
- Lüftung
- Kühlung
- Förderanlagen

Mit den beauftragten Firmen wurden vertraglich bindende Fristen vereinbart. Die Elektroarbeiten sind für die weitere Umsetzung der Maßnahme unerlässlich.

Aufgrund der aktuellen Baustellensituation sowie der Tatsache, dass die bereits beauftragten Firmen ihre Leistungen nur erbringen können, wenn die Elektroarbeiten vergeben sind, ist eine unverzügliche Beauftragung erforderlich.

Zur Sicherstellung des Baufortschritts wird daher die Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb der Elektroarbeiten gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 4 VOB/A-EU beantragt.

Vor der Einholung von Angeboten wurden gemäß § 16b VOB/A EU die Eignung der Bieter geprüft, insbesondere hinsichtlich Referenzen, finanzieller Stabilität und fachlicher Qualifikation, um sicherzustellen, dass nur leistungsfähige und geeignete Unternehmen am Verfahren teilnehmen. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Am 16.12.2024 wurden durch SPPM insgesamt neun Firmen angefragt. Bis zum Submissionstermin am 03.02.2025 wurden zwei Angebote bei SPPM eingereicht.

Diese wurden am 03.02.2025, nach Ablauf der Angebotsfrist, an den Elektroplaner weitergeleitet, um eine fachliche Prüfung der Angebote vorzunehmen.

Die Leistung umfasst die Elektroarbeiten im Zuge des Umbaus der Bestandsaufzüge.

<b>Auftragssumme / Wertungssumme:</b>		
Angebotssumme (geprüft) netto	282.263,05 €	
Preisnachlass v.H.		
Angebotssumme incl. Preisnachlass		
Umsatzsteuer v.H. 19%	+ 66.209,85 €	
<b>Auftragssumme brutto</b>	<b>348.472,90 €</b>	

<b>Herleitung Kostendelta - Vergabeverlust:</b>		
Kostenanschlag (brutto)	221.012,00 €	
Budget (Kostenberechnung 05/2023) (brutto)	237.098,00 €	
<b>Auftragssumme - Budget</b>	<b>111.374,90 €</b>	

Somit ergibt sich in diesem Gewerk eine Kostenüberschreitung in Höhe von 111.374,90 € brutto.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 b-c VOB/A-EU. hat das Unternehmen **Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG, Fahrlachstraße 16a, 68165 Mannheim**, das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A-EU abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **348.472,90 € brutto** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **30.04.2025**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer  
Oberbürgermeister